



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 07/2017

September 2017

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Juli 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2016 und 2017	5
Übernachtungen in Hessen 2016 und 2017	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

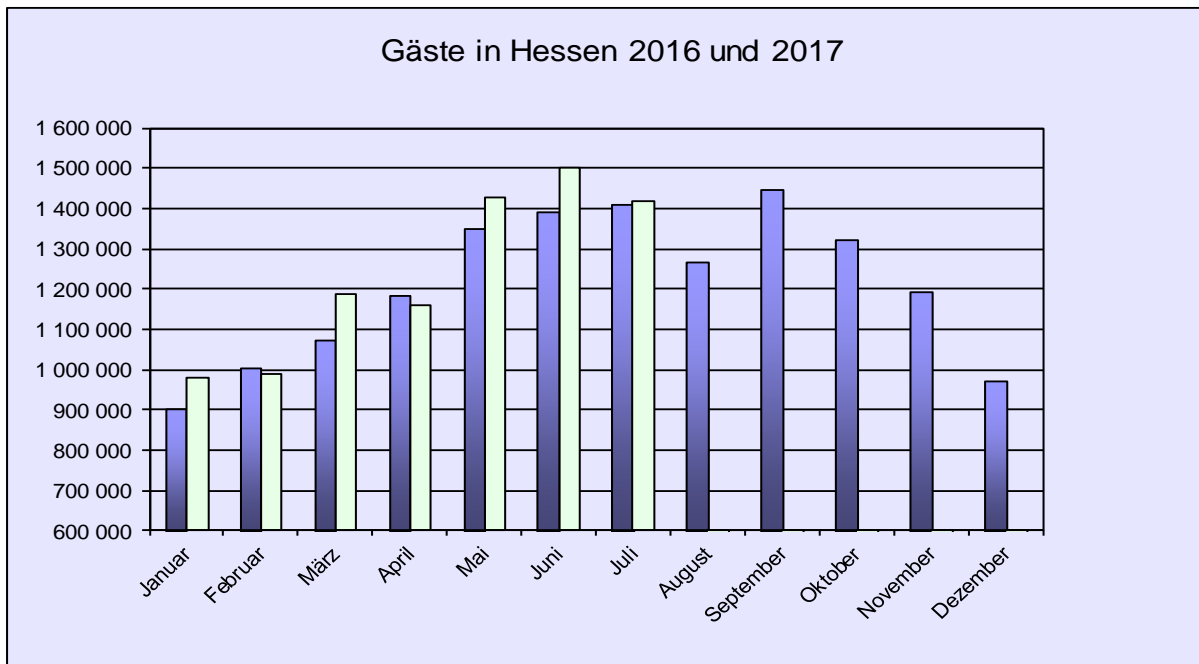
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

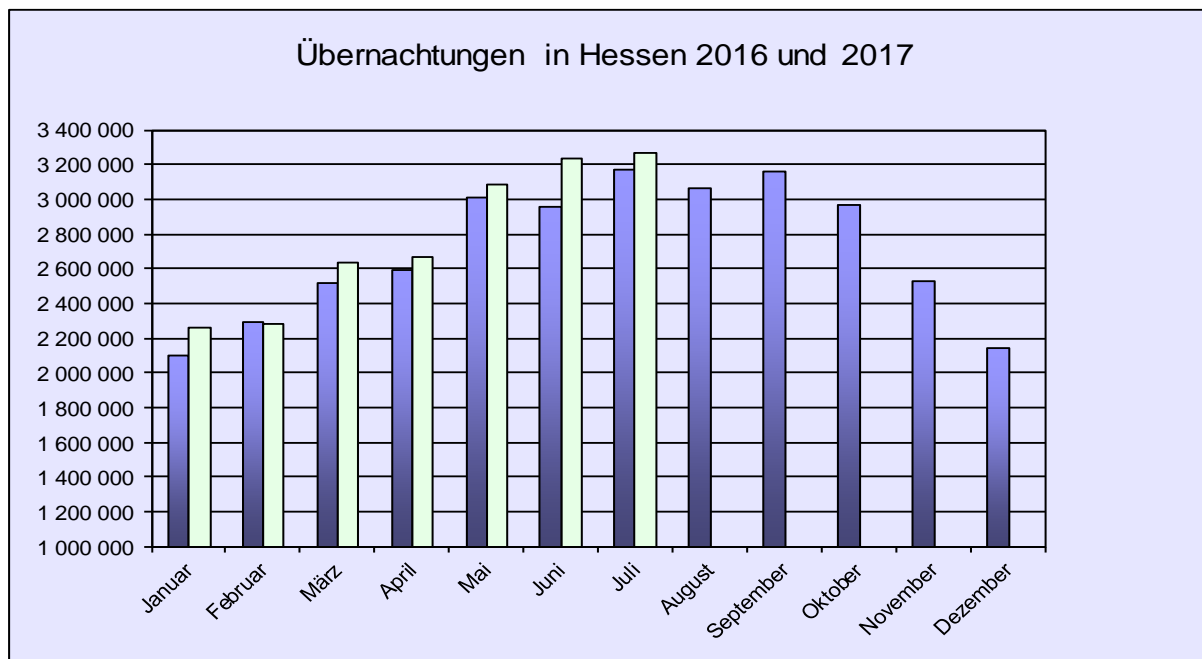
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



■ = 2016 ■ = 2017



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2016 Januar	903 764	1,9	259 507	6,5	2 107 940	3,2	533 140	8,8
Februar	1 003 898	4,3	278 578	4,6	2 298 670	3,3	585 149	3,0
März	1 072 106	– 4,2	284 718	7,1	2 526 692	1,5	569 556	10,4
April	1 183 370	6,3	300 684	8,4	2 601 439	4,0	570 959	9,0
Mai	1 349 666	1,2	325 050	– 0,2	3 018 011	1,8	611 903	0,8
Juni	1 393 513	– 0,3	346 237	– 1,5	2 963 869	– 2,8	631 730	– 5,2
Juli	1 409 296	0,2	395 083	– 0,9	3 178 021	0,9	754 849	– 1,2
August	1 266 976	– 0,5	342 854	– 5,8	3 073 232	– 1,2	712 688	– 3,8
September	1 447 040	1,2	361 680	0,6	3 166 461	1,4	721 371	6,6
Oktober	1 320 916	0,3	317 718	– 1,8	2 967 113	– 0,1	612 519	– 2,3
November	1 194 945	4,3	271 445	5,5	2 538 274	3,4	513 900	4,9
Dezember	971 411	4,7	243 441	4,7	2 150 958	3,1	465 188	2,9
2017 Januar	979 964	8,4	276 103	6,4	2 255 679	7,0	574 353	7,7
Februar	990 357	– 1,3	276 004	– 0,9	2 277 174	– 0,9	577 788	– 1,3
März	1 186 178	10,6	289 576	1,7	2 632 002	4,2	574 364	0,8
April	1 159 858	– 2,0	289 866	– 3,6	2 665 891	2,5	555 589	– 2,7
Mai	1 425 887	5,6	348 097	7,1	3 085 397	2,2	656 211	7,2
Juni	1 499 146	7,6	356 186	2,9	3 235 760	9,2	667 101	5,6
Juli	1 417 001	0,5	400 062	1,3	3 270 567	2,9	785 226	4,0

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Juli 2017						Januar bis Juli
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%	Anzahl	%	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	40	2,6	4 305	– 5,0	41,3	42,2
Frankfurt am Main, St.	277	272	1,1	49 387	4,6	53,2	51,0
Offenbach am Main, St.	37	37	8,8	3 428	13,3	37,4	41,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	77	—	7 632	0,8	46,4	45,2
Bergstraße	140	140	—	7 500	—	34,7	32,0
Darmstadt-Dieburg	90	90	– 1,1	4 463	0,8	37,7	38,3
Groß-Gerau	104	102	– 1,9	7 550	2,3	44,6	43,4
Hochtaunuskreis	137	136	0,7	8 910	0,8	41,9	42,9
Main-Kinzig-Kreis	201	198	—	10 589	1,0	40,7	38,2
Main-Taunus-Kreis	92	89	– 2,2	6 650	– 0,5	33,1	35,1
Odenwaldkreis	119	118	– 3,3	4 838	– 7,2	37,6	27,8
Offenbach	111	107	1,9	6 945	0,6	42,6	41,5
Rheingau-Taunus-Kreis	174	173	– 1,7	10 736	– 0,2	40,9	35,7
Wetteraukreis	106	104	– 1,0	6 571	—	50,9	46,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 707	1 683	– 0,2	139 504	1,7	45,4	43,7
Gießen	105	104	2,0	6 067	1,7	29,9	26,3
Lahn-Dill-Kreis	94	90	3,4	5 413	3,0	32,1	29,3
Limburg-Weilburg	80	79	– 1,3	6 696	6,1	29,2	28,6
Marburg-Biedenkopf	117	115	2,7	6 610	12,8	36,8	32,4
Vogelsbergkreis	106	106	6,0	6 413	– 0,7	31,1	26,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	502	494	2,7	31 199	4,5	31,9	28,7
Kassel, documenta-St.	71	70	11,1	6 670	9,8	59,5	43,7
Fulda	279	277	0,7	15 287	0,3	36,8	32,9
Hersfeld-Rotenburg	109	109	0,9	10 509	5,4	35,4	30,5
Kassel	149	148	– 0,7	12 147	– 0,6	25,9	20,3
Schwalm-Eder-Kreis	137	135	– 2,2	8 409	0,1	31,5	25,2
Waldeck-Frankenberg	398	393	– 0,5	26 342	– 0,2	43,1	37,5
Werra-Meißner-Kreis	119	119	—	7 525	– 1,5	33,9	28,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 262	1 251	0,3	86 889	1,1	38,0	32,1
Land H e s s e n	3 471	3 428	0,4	257 592	1,9	41,3	38,2

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	28 349	– 2,3	54 801	– 6,1	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	20 278	1,8	37 396	– 2,3	1,8
	Anderer Wohnsitz	8 071	– 11,3	17 405	– 13,3	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	486 976	3,7	813 093	4,8	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	268 365	5,3	437 083	6,2	1,6
	Anderer Wohnsitz	218 611	1,7	376 010	3,2	1,7
413	Offenbach am Main, St.	20 433	6,0	39 797	17,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	13 739	13,5	25 109	13,7	1,8
	Anderer Wohnsitz	6 694	– 6,6	14 688	25,8	2,2
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	49 261	– 13,5	108 734	– 9,6	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	37 594	– 16,0	79 642	– 11,1	2,1
	Anderer Wohnsitz	11 667	– 4,7	29 092	– 5,3	2,5
431	Bergstraße	33 095	– 3,4	80 481	3,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	27 907	– 1,9	65 307	2,2	2,3
	Anderer Wohnsitz	5 188	– 10,7	15 174	8,4	2,9
432	Darmstadt-Dieburg	20 742	– 7,7	51 891	– 0,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	18 156	– 9,2	43 550	– 1,2	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 586	4,1	8 341	0,5	3,2
433	Groß-Gerau	58 766	– 7,2	104 177	– 0,5	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	37 362	– 10,6	68 485	– 4,0	1,8
	Anderer Wohnsitz	21 404	– 0,4	35 692	7,0	1,7
434	Hochtaunuskreis	37 766	– 5,9	114 231	– 0,4	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	30 552	– 8,1	99 502	– 0,7	3,3
	Anderer Wohnsitz	7 214	4,7	14 729	2,0	2,0
435	Main-Kinzig-Kreis	32 776	– 5,1	131 793	1,6	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	28 430	– 4,1	121 898	1,7	4,3
	Anderer Wohnsitz	4 346	– 10,7	9 895	0,1	2,3
436	Main-Taunus-Kreis	35 436	– 4,1	66 190	– 4,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	27 832	– 4,6	49 796	– 5,6	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 604	– 2,1	16 394	– 1,0	2,2
437	Odenwaldkreis	16 353	– 2,8	55 413	7,3	3,4
	Bundesrepublik Deutschland	15 503	– 2,4	51 716	10,1	3,3
	Anderer Wohnsitz	850	– 10,4	3 697	– 20,7	4,3
438	Offenbach	43 236	5,9	91 229	5,0	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	31 802	4,0	67 801	3,4	2,1
	Anderer Wohnsitz	11 434	11,5	23 428	10,0	2,0
439	Rheingau-Taunus-Kreis	56 180	– 4,0	135 761	– 2,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	39 837	– 3,9	97 984	– 2,9	2,5
	Anderer Wohnsitz	16 343	– 4,4	37 777	– 1,6	2,3
440	Wetteraukreis	20 472	– 11,5	101 510	– 3,5	5,0
	Bundesrepublik Deutschland	18 656	– 11,4	96 541	– 3,2	5,2
	Anderer Wohnsitz	1 816	– 12,5	4 969	– 10,4	2,7
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	939 841	– 0,7	1 949 101	1,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	616 013	– 1,1	1 341 810	1,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	323 828	0,2	607 291	2,4	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
191 474	–	6,0	378 113	–	8,4	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
140 041	–	3,8	263 706	–	4,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
51 433	–	11,4	114 407	–	16,3	2,2	Anderer Wohnsitz
3 159 539		6,2	5 381 946		5,9	1,7	Frankfurt am Main, St.
1 816 873		10,1	2 998 271		10,1	1,7	Bundesrepublik Deutschland
1 342 666		1,3	2 383 675		1,1	1,8	Anderer Wohnsitz
141 212		11,0	289 801		20,4	2,1	Offenbach am Main, St.
98 682		12,0	184 942		13,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland
42 530		8,9	104 859		35,9	2,5	Anderer Wohnsitz
326 447	–	3,4	692 109	–	0,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
254 349	–	1,7	527 322		3,4	2,1	Bundesrepublik Deutschland
72 098	–	8,7	164 787	–	11,9	2,3	Anderer Wohnsitz
187 267		0,8	444 382		3,3	2,4	Bergstraße
160 413		1,7	369 377		3,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
26 854	–	4,4	75 005		3,8	2,8	Anderer Wohnsitz
145 401	–	0,1	338 417	–	2,2	2,3	Darmstadt-Dieburg
127 929		0,4	281 305	–	1,2	2,2	Bundesrepublik Deutschland
17 472	–	3,2	57 112	–	7,1	3,3	Anderer Wohnsitz
349 731	–	4,4	641 695		1,7	1,8	Groß-Gerau
235 991	–	2,4	440 184		3,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland
113 740	–	8,3	201 511	–	1,0	1,8	Anderer Wohnsitz
285 380		2,7	798 997		3,7	2,8	Hochtaunuskreis
236 900		1,7	694 530		3,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland
48 480		7,8	104 467		6,7	2,2	Anderer Wohnsitz
214 477		0,7	806 457		2,8	3,8	Main-Kinzig-Kreis
190 560		0,1	745 883		2,0	3,9	Bundesrepublik Deutschland
23 917		5,9	60 574		13,0	2,5	Anderer Wohnsitz
255 735		9,9	489 779		5,7	1,9	Main-Taunus-Kreis
194 784		8,0	359 987		5,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland
60 951		16,5	129 792		5,8	2,1	Anderer Wohnsitz
87 792		2,1	248 485		2,4	2,8	Odenwaldkreis
83 909		2,4	234 928		2,8	2,8	Bundesrepublik Deutschland
3 883	–	3,9	13 557	–	4,5	3,5	Anderer Wohnsitz
295 131		7,1	601 180		3,3	2,0	Offenbach
216 042		5,4	441 495		2,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland
79 089		11,9	159 685		6,1	2,0	Anderer Wohnsitz
272 128		1,5	670 990		0,1	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis
212 504		1,3	548 372	–	0,3	2,6	Bundesrepublik Deutschland
59 624		2,0	122 618		1,8	2,1	Anderer Wohnsitz
141 933	–	0,8	636 433	–	3,1	4,5	Wetteraukreis
130 059	–	0,2	608 146	–	2,5	4,7	Bundesrepublik Deutschland
11 874	–	6,9	28 287	–	15,1	2,4	Anderer Wohnsitz
6 053 647		3,7	12 418 784		3,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
4 099 036		5,1	8 698 448		4,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland
1 954 611		0,9	3 720 336		0,9	1,9	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	23 752	– 7,8	54 872	1,7	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	20 457	– 6,4	45 658	7,9	2,2
	Anderer Wohnsitz	3 295	– 15,4	9 214	– 20,9	2,8
532	Lahn-Dill-Kreis	24 425	– 5,4	53 637	1,3	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	21 652	– 6,4	47 542	0,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 773	3,4	6 095	11,8	2,2
533	Limburg-Weilburg	25 300	– 9,0	60 326	– 4,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	21 790	– 8,1	53 652	– 2,1	2,5
	Anderer Wohnsitz	3 510	– 14,3	6 674	– 19,8	1,9
534	Marburg-Biedenkopf	28 078	6,8	75 231	8,2	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	24 832	6,4	63 739	8,1	2,6
	Anderer Wohnsitz	3 246	9,9	11 492	9,0	3,5
535	Vogelsbergkreis	21 943	– 1,3	61 084	2,4	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	19 145	– 0,6	55 288	2,9	2,9
	Anderer Wohnsitz	2 798	– 5,4	5 796	– 1,7	2,1
	Reg.-Bez. G i e ß e n	123 498	– 3,4	305 150	2,0	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	107 876	– 3,1	265 879	3,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	15 622	– 5,8	39 271	– 6,2	2,5
611	Kassel, documenta-St.	63 320	52,2	123 098	67,2	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	47 370	54,2	88 801	61,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	15 950	46,5	34 297	84,1	2,2
631	Fulda	76 242	– 1,6	172 073	3,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	65 708	– 1,9	153 427	3,8	2,3
	Anderer Wohnsitz	10 534	—	18 646	– 2,2	1,8
632	Hersfeld-Rotenburg	41 770	– 1,7	115 060	5,6	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	32 519	– 4,0	92 709	0,1	2,9
	Anderer Wohnsitz	9 251	7,7	22 351	36,5	2,4
633	Kassel	38 352	4,4	96 335	8,2	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	30 461	3,5	80 715	7,0	2,6
	Anderer Wohnsitz	7 891	7,8	15 620	14,9	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	29 332	– 2,7	81 526	– 2,5	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	23 432	– 1,6	71 963	– 2,5	3,1
	Anderer Wohnsitz	5 900	– 6,9	9 563	– 2,4	1,6
635	Waldeck-Frankenberg	84 810	– 1,7	349 439	– 1,4	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	75 487	– 1,3	316 272	– 0,2	4,2
	Anderer Wohnsitz	9 323	– 4,8	33 167	– 11,9	3,6
636	Werra-Meißner-Kreis	19 836	– 3,7	78 785	– 4,2	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	18 073	– 3,8	73 765	– 4,9	4,1
	Anderer Wohnsitz	1 763	– 3,0	5 020	8,2	2,8
	Reg.-Bez. K a s s e l	353 662	5,4	1 016 316	6,0	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	293 050	4,6	877 652	4,6	3,0
	Anderer Wohnsitz	60 612	9,7	138 664	15,8	2,3
	Land H e s s e n	1 417 001	0,5	3 270 567	2,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	1 016 939	0,3	2 485 341	2,6	2,4
	Anderer Wohnsitz	400 062	1,3	785 226	4,0	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
141 980	2,5	280 863	4,0	2,0	Gießen	
127 116	2,7	245 079	4,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
14 864	0,4	35 784	1,4	2,4	Anderer Wohnsitz	
135 649	4,0	294 073	6,8	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
120 410	3,5	255 991	4,8	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
15 239	7,7	38 082	22,4	2,5	Anderer Wohnsitz	
125 898	2,1	322 217	– 1,2	2,6	Limburg-Weilburg	
109 340	2,1	289 296	– 1,3	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
16 558	2,0	32 921	– 0,4	2,0	Anderer Wohnsitz	
158 542	5,3	393 998	5,7	2,5	Marburg-Biedenkopf	
143 773	4,7	342 570	4,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
14 769	11,7	51 428	13,4	3,5	Anderer Wohnsitz	
122 681	10,1	305 951	10,1	2,5	Vogelsbergkreis	
113 404	11,2	288 088	10,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
9 277	– 2,1	17 863	4,1	1,9	Anderer Wohnsitz	
684 750	4,6	1 597 102	4,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	
614 043	4,7	1 421 024	4,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
70 707	4,1	176 078	8,7	2,5	Anderer Wohnsitz	
312 264	10,4	571 811	13,5	1,8	Kassel, documenta-St.	
262 400	6,5	468 827	7,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
49 864	36,9	102 984	52,9	2,1	Anderer Wohnsitz	
452 133	2,7	974 605	5,5	2,2	Fulda	
419 545	3,2	901 006	4,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
32 588	– 2,3	73 599	19,0	2,3	Anderer Wohnsitz	
216 450	– 0,1	630 754	4,0	2,9	Hersfeld-Rotenburg	
190 192	– 1,8	571 143	0,7	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
26 258	13,9	59 611	51,6	2,3	Anderer Wohnsitz	
189 009	6,2	460 656	4,9	2,4	Kassel	
166 835	5,8	416 669	4,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
22 174	9,2	43 987	5,1	2,0	Anderer Wohnsitz	
139 948	3,9	395 913	2,6	2,8	Schwalm-Eder-Kreis	
122 321	3,4	364 148	1,8	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
17 627	7,2	31 765	13,2	1,8	Anderer Wohnsitz	
504 475	6,8	1 943 813	3,0	3,9	Waldeck-Frankenberg	
447 534	6,0	1 775 008	2,5	4,0	Bundesrepublik Deutschland	
56 941	13,6	168 805	8,8	3,0	Anderer Wohnsitz	
105 715	7,1	429 032	3,0	4,1	Werra-Meißner-Kreis	
100 591	7,3	415 565	3,0	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
5 124	3,6	13 467	2,8	2,6	Anderer Wohnsitz	
1 919 994	5,3	5 406 584	4,7	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
1 709 418	4,3	4 912 366	3,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
210 576	14,0	494 218	21,5	2,3	Anderer Wohnsitz	
8 658 391	4,1	19 422 470	3,9	2,2	Land H e s s e n	
6 422 497	4,8	15 031 838	4,1	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
2 235 894	2,1	4 390 632	3,1	2,0	Anderer Wohnsitz	

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	4 305	28 349	– 2,3	54 801	– 6,1	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	272	49 387	486 976	3,7	813 093	4,8	1,7
413	Offenbach am Main, St.	37	3 428	20 433	6,0	39 797	17,9	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	77	7 632	49 261	– 13,5	108 734	– 9,6	2,2
431	Bergstraße	140	7 500	33 095	– 3,4	80 481	3,4	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 137	6 389	– 16,9	12 264	– 4,1	1,9
431 003	Biblis	3	59	225	– 10,4	578	– 6,5	2,6
431 004	Birkenau	8	248	567	15,2	1 828	34,0	3,2
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	12	629	2 522	– 1,6	7 033	3,9	2,8
431 011	Heppenheim	14	774	5 215	– 3,3	11 160	13,4	2,1
431 012	Hirschhorn	6	927	2 608	– 5,8	5 883	0,6	2,3
431 013	Lampertheim	8	335	1 605	– 5,8	4 840	5,0	3,0
431 014	Lautertal	9	223	1 283	– 5,5	1 875	– 13,7	1,5
431 015	Lindenfels	15	815	1 645	– 2,8	9 919	– 7,0	6,0
431 016	Lorsch	6	148	994	– 0,9	1 570	– 7,9	1,6
431 017	Mörlenbach	6	156	485	– 26,1	1 039	– 28,0	2,1
431 018	Neckarsteinach	4	250	3 034	21,6	3 556	28,6	1,2
431 019	Rimbach	3	73	276	– 20,9	757	6,8	2,7
431 020	Viernheim	10	419	2 882	10,7	6 463	28,3	2,2
431 021	Wald-Michelbach	11	541	1 362	– 5,0	3 647	– 13,7	2,7
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	90	4 463	20 742	– 7,7	51 891	– 0,9	2,5
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	374	1 828	21,4	3 618	8,4	2,0
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	87	452	.	720	– 14,6	1,6
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	323	– 20,8	773	– 20,4	2,4
432 007	Fischbachtal	5	267	964	37,7	2 971	8,0	3,1
432 008	Griesheim	7	498	2 242	– 15,6	6 735	– 14,6	3,0
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	300	1 165	– 11,2	1 950	– 9,0	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	158	667	– 7,6	2 406	4,7	3,6
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	252	399	– 33,3	2 454	16,9	6,2
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	98	181	– 38,2	294	– 47,0	1,6
432 017	Otzberg	3	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	172	1 012	– 20,3	1 963	– 7,7	1,9
432 019	Reinheim	3	97	392	2,6	1 084	8,3	2,8
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	6 204	– 18,2	10 294	– 14,2	1,7
432 023	Weiterstadt	7	438	1 306	5,5	2 968	– 1,1	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
191 474	—	6,0	378 113	—	8,4	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
3 159 539		6,2	5 381 946		5,9	1,7	Frankfurt am Main, St.
141 212		11,0	289 801		20,4	2,1	Offenbach am Main, St.
326 447	—	3,4	692 109	—	0,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
187 267		0,8	444 382		3,3	2,4	Bergstraße
.		Abtsteinach
42 864	—	6,1	77 619	—	4,0	1,8	Bensheim
1 534		10,3	4 175		23,2	2,7	Biblis
3 300		15,7	9 932		6,3	3,0	Birkenau
.		Bürrstadt
.		Fürth
.		Gorxheimertal
13 736		6,2	33 093		2,7	2,4	Grasellenbach
30 808	—	0,6	61 145		8,5	2,0	Heppenheim
8 997		8,0	19 372		10,4	2,2	Hirschhorn
10 581	—	0,5	29 875		3,5	2,8	Lampertheim
6 649		0,4	10 779		1,6	1,6	Lautertal
8 814		0,7	56 118	—	3,5	6,4	Lindenfels
5 533		8,4	9 309	—	8,0	1,7	Lorsch
3 076	—	4,1	5 972	—	10,3	1,9	Mörlenbach
10 912		17,1	12 270		12,1	1,1	Neckarsteinach
1 536		2,7	3 823		22,7	2,5	Rimbach
19 932	—	5,9	41 652		6,0	2,1	Viernheim
9 012		6,3	25 520		5,9	2,8	Wald-Michelbach
.		Zwingenberg
145 401	—	0,1	338 417	—	2,2	2,3	Darmstadt-Dieburg
.		Alsbach-Hähnlein
11 483		7,4	24 756	—	2,4	2,2	Babenhausen
—		—	—		—	—	Bickenbach
2 983	—	6,8	4 258	—	1,4	1,4	Dieburg
.		Eppertshausen
2 691	—	11,9	6 435	—	9,0	2,4	Erzhausen
3 444		16,0	9 752		5,2	2,8	Fischbachtal
19 869	—	5,7	53 360	—	15,1	2,7	Griesheim
.		Groß-Bieberau
7 609	—	1,0	12 731	—	0,1	1,7	Groß-Umstadt
4 637	—	19,1	16 071	—	1,2	3,5	Groß-Zimmern
.		Messel
4 639	—	2,1	11 913	—	14,0	2,6	Modautal
.		Mühltal
.		Münster
2 125	—	4,5	3 635	—	5,8	1,7	Ober-Ramstadt
.		Otzberg
7 140	—	7,2	11 655	—	17,0	1,6	Pfungstadt
2 503	—	0,6	5 961	—	19,5	2,4	Reinheim
.		Roßdorf
.		Schaafheim
46 144	—	2,0	75 864	—	0,7	1,6	Seeheim-Jugenheim
6 980		1,4	17 680		5,0	2,5	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
433	Groß-Gerau	102	7 550	58 766	– 7,2	104 177	– 0,5	1,8
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	166	667	2,5	1 812	– 26,2	2,7
433 004	Gernsheim	7	361	1 840	39,3	4 259	24,5	2,3
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	7	278	525	– 12,8	1 324	– 27,1	2,5
433 006	Groß-Gerau	7	446	1 855	– 11,1	4 533	– 31,2	2,4
433 007	Kelsterbach	16	1 207	14 457	– 8,3	20 665	1,4	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	15	1 887	20 853	– 5,7	33 507	10,6	1,6
433 009	Nauheim	3	109	161	– 32,1	441	– 30,4	2,7
433 010	Raunheim	7	1 170	10 879	– 14,4	20 944	– 11,2	1,9
433 011	Riedstadt	8	505	1 145	– 4,3	2 808	– 2,0	2,5
433 012	Rüsselsheim	20	1 238	5 924	– 2,6	12 572	11,2	2,1
433 014	Trebur	4	84	264	– 13,7	567	– 11,5	2,1
434	Hochtaunuskreis	136	8 910	37 766	– 5,9	114 231	– 0,4	3,0
434 001	Bad Homburg	37	3 090	13 615	0,7	50 975	2,3	3,7
434 002	Friedrichsdorf	10	612	3 569	– 8,2	6 340	– 6,5	1,8
434 003	Glashütten	5	230	1 380	– 15,0	2 368	– 9,0	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	3 335	– 12,6	16 687	– 3,0	5,0
434 006	Kronberg	9	369	2 211	– 8,7	3 948	– 9,6	1,8
434 007	Neu-Anspach	4	167	810	0,4	1 768	31,9	2,2
434 008	Oberursel	16	1 424	7 081	– 5,6	15 631	5,2	2,2
434 009	Schmitten	18	900	2 904	– 10,6	9 567	0,8	3,3
434 010	Steinbach	6	209	582	– 23,7	1 720	– 25,7	3,0
434 011	Usingen	7	157	682	26,8	1 207	6,3	1,8
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	733	2,8	1 686	8,3	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	198	10 589	32 776	– 5,1	131 793	1,6	4,0
435 001	Bad Orb	29	2 447	5 217	– 9,9	41 633	– 3,3	8,0
435 002	Bad Soden-Salmünster	30	1 987	3 598	– 6,2	31 181	– 2,9	8,7
435 003	Biebergemünd	5	177	266	– 21,1	650	– 30,8	2,4
435 004	Birstein	5	125	395	38,1	1 329	26,3	3,4
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	427	1 772	– 6,6	6 617	4,8	3,7
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	417	51,1	2 634	467,7	6,3
435 009	Freigericht	5	108	291	– 19,4	1 366	22,1	4,7
435 010	Gelnhausen	9	349	1 470	– 10,1	3 025	– 3,3	2,1
435 012	Gründau	6	258	1 324	10,3	3 215	18,6	2,4
435 013	Hammersbach	3	72	100	13,6	360	72,2	3,6
435 014	Hanau	24	1 316	6 213	– 3,0	13 696	5,0	2,2
435 015	Hasselroth	3	127	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	3	73	57	– 23,0	91	– 35,0	1,6
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	591	3 777	– 6,3	7 847	14,1	2,1
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	639	– 8,1	1 237	1,4	1,9
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	106	212	– 22,6	339	– 39,6	1,6
435 024	Ronneburg	4	187	1 067	.	3 110	.	2,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
349 731	—	4,4	641 695	1,7	1,8	Groß-Gerau	
.	.	.	.	.	.	Biebesheim	
.	.	.	.	.	.	Bischofsheim	
5 325	25,1	14 778	7,4	2,8	2,8	Büttelborn	
9 303	16,8	21 022	17,6	2,3	2,3	Gernsheim	
3 443	—	15,9	8 746	—	24,9	2,5	Ginsheim-Gustavsburg
12 722	7,7	27 964	—	11,1	2,2	2,2	Groß-Gerau
86 649	—	6,3	130 122	—	1,5	1,5	Kelsterbach
108 466	—	8,5	178 312	0,7	1,6	1,6	Mörfelden-Walldorf
928	—	28,6	2 820	—	25,1	3,0	Nauheim
66 426	—	7,3	137 053	4,6	2,1	2,1	Raunheim
7 439	—	11,9	17 977	—	11,4	2,4	Riedstadt
45 460	9,3	92 527	12,9	2,0	2,0	2,0	Rüsselsheim
2 048	7,5	4 483	3,2	2,2	2,2	2,2	Trebur
285 380	2,7	798 997	3,7	2,8	2,8	2,8	Hochtaunuskreis
99 012	3,1	347 189	8,9	3,5	3,5	3,5	Bad Homburg
25 570	—	5,4	47 819	—	4,9	1,9	Friedrichsdorf
11 848	4,5	20 056	8,7	1,7	1,7	1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
26 946	—	4,5	115 106	—	4,3	4,3	Königstein
15 879	13,0	29 098	6,8	1,8	1,8	1,8	Kronberg
5 553	4,4	10 524	1,9	1,9	1,9	1,9	Neu-Anspach
55 071	16,6	119 793	9,2	2,2	2,2	2,2	Oberursel
24 208	—	2,4	58 716	—	1,0	2,4	Schmitten
6 377	—	26,2	16 446	—	23,2	2,6	Steinbach
3 973	1,9	8 691	12,0	2,2	2,2	2,2	Usingen
.	.	.	.	.	.	.	Wehrheim
3 521	—	3,0	8 326	5,1	2,4	2,4	Weilrod
214 477	0,7	806 457	2,8	3,8	3,8	3,8	Main-Kinzig-Kreis
38 770	1,5	256 938	3,5	6,6	6,6	6,6	Bad Orb
26 117	—	0,7	206 411	—	2,6	7,9	Bad Soden-Salmünster
1 728	—	9,2	4 079	—	19,9	2,4	Biebergemünd
1 912	27,2	7 602	37,4	4,0	4,0	4,0	Birstein
.	.	.	.	.	.	.	Brachtal
6 433	14,3	19 265	11,9	3,0	3,0	3,0	Bruchköbel
.	.	.	.	.	.	.	Erlensee
1 621	21,2	5 468	90,8	3,4	3,4	3,4	Flörsbachtal
1 751	—	4,9	7 341	12,3	4,2	4,2	Freigericht
10 337	0,6	22 897	2,5	2,2	2,2	2,2	Gelnhausen
7 075	5,9	16 933	—	8,4	2,4	2,4	Gründau
604	43,5	1 897	75,3	3,1	3,1	3,1	Hammersbach
44 207	0,5	99 206	8,4	2,2	2,2	2,2	Hanau
2 333	—	4,5	8 243	—	1,1	3,5	Hasselroth
467	.	1 490	.	3,2	3,2	3,2	Jossgrund
.	.	.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	.	.	Linsengericht
21 525	—	0,6	42 518	7,8	2,0	2,0	Maintal
.	.	.	.	.	.	.	Neuberg
4 816	—	4,8	9 349	6,7	1,9	1,9	Nidderau
.	.	.	.	.	.	.	Niederdorfelden
1 473	—	12,4	2 875	—	3,7	2,0	Rodenbach
7 412	—	11,9	19 541	—	8,0	2,6	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	12	630	1 237	10,4	2 837	14,6	2,3
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	9	316	895	– 20,4	1 546	– 21,6	1,7
435 028	Steinau	9	213	798	– 12,1	2 118	– 0,9	2,7
435 029	Wächtersbach	3	94	685	– 12,8	1 056	– 23,0	1,5
436	Main-Taunus-Kreis	89	6 650	35 436	– 4,1	66 190	– 4,5	1,9
436 001	Bad Soden	16	1 005	6 208	16,5	12 789	6,1	2,1
436 002	Eppstein	6	911	666	– 58,1	1 177	– 58,8	1,8
436 003	Eschborn	12	1 551	10 481	– 10,1	16 662	– 14,6	1,6
436 004	Flörsheim	6	170	673	– 48,8	1 974	– 18,3	2,9
436 005	Hattersheim	4	.	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	12	383	1 802	– 7,2	3 724	– 11,5	2,1
436 007	Hofheim	14	905	6 385	7,4	12 130	6,4	1,9
436 008	Kelkheim	8	326	1 573	– 12,8	2 908	– 21,6	1,8
436 009	Kriftel	2	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	82	215	.	711	.	3,3
436 011	Schwalbach	3	708	2 509	3,4	4 662	3,3	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	118	4 838	16 353	– 2,8	55 413	7,3	3,4
437 001	Bad König	13	336	1 340	9,4	4 168	14,4	3,1
437 002	Beerfelden	10	225	760	24,6	2 696	30,6	3,5
437 003	Brensbach	3	115	300	—	1 804	33,6	6,0
437 004	Breuberg	8	723	1 812	– 5,3	10 565	10,6	5,8
437 005	Brombachtal	5	232	1 316	18,5	3 398	36,0	2,6
437 006	Erbach	11	526	1 421	– 18,8	3 988	– 10,3	2,8
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	110	356	19,1	704	19,9	2,0
437 008	Hesseneck	3	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 515	– 1,2	4 825	1,9	3,2
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	595	2 802	– 7,4	6 590	– 5,1	2,4
437 012	Mossautal	15	731	2 129	10,5	7 335	27,0	3,4
437 013	Reichelsheim	14	496	1 110	– 20,0	4 555	6,5	4,1
437 014	Rothenberg	6	181	787	– 14,4	2 751	– 6,9	3,5
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	107	6 945	43 236	5,9	91 229	5,0	2,1
438 001	Dietzenbach	8	443	1 764	3,1	3 970	5,4	2,3
438 002	Dreieich	13	774	5 241	– 0,2	9 263	– 4,4	1,8
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	236	22,3	559	– 5,7	2,4
438 005	Heusenstamm	4	253	1 030	75,8	3 188	87,1	3,1
438 006	Langen	8	831	6 273	– 4,0	13 866	– 1,8	2,2
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	355	1 103	2,6	5 270	6,7	4,8
438 009	Neu-Isenburg	17	1 865	14 183	10,0	28 521	8,0	2,0
438 010	Obertshausen	4	178	1 503	4,0	2 710	– 16,4	1,8
438 011	Rodgau	14	635	3 315	30,5	5 753	3,9	1,7
438 012	Rödermark	10	587	3 434	– 5,3	5 815	– 1,9	1,7
438 013	Seligenstadt	12	500	3 652	8,4	6 392	7,1	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
6 536	—	6,0	13 823	—	4,6	2,1	Schlüchtern
.		Schöneck
4 079		12,3	7 339	—	3,1	1,8	Sinnatal
4 190		5,7	11 922		29,2	2,8	Steinau
4 618		0,3	7 740	—	5,1	1,7	Wächtersbach
255 735		9,9	489 779		5,7	1,9	Main-Taunus-Kreis
44 913		13,4	93 258		5,8	2,1	Bad Soden
7 421	—	14,0	17 961	—	20,1	2,4	Eppstein
74 833		37,9	126 880		19,8	1,7	Eschborn
3 696	—	56,3	10 309	—	38,5	2,8	Flörsheim
.		Hattersheim
11 377		0,6	24 373		1,9	2,1	Hochheim
45 054	—	0,5	90 458		15,7	2,0	Hofheim
11 755	—	0,9	23 207	—	6,9	2,0	Kelkheim
.		Kriftel
1 642		26,1	5 137		29,8	3,1	Liederbach
18 330	—	7,4	34 048	—	10,6	1,9	Schwalbach
.		Sulzbach
87 792		2,1	248 485		2,4	2,8	Odenwaldkreis
7 145	—	4,5	20 712		0,8	2,9	Bad König
3 718		13,7	11 507		15,0	3,1	Beerfelden
1 894		12,1	8 496		8,3	4,5	Brensbach
8 982	—	10,4	51 379	—	3,1	5,7	Breuberg
5 903		10,2	11 334		11,3	1,9	Brombachtal
8 698	—	1,1	21 639		2,9	2,5	Erbach
1 904		11,9	3 616		23,2	1,9	Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
11 008		6,2	26 477		4,8	2,4	Höchst
.		Lützelbach
14 512		4,7	27 377	—	0,1	1,9	Michelstadt
10 040		7,7	26 082		6,7	2,6	Mossautal
7 251	—	1,6	21 167		6,1	2,9	Reichelsheim
4 065	—	2,7	12 227	—	6,3	3,0	Rothenberg
.		Sensbachtal
295 131		7,1	601 180		3,3	2,0	Kreis Offenbach
13 208		0,3	30 516		4,5	2,3	Dietzenbach
34 167		2,3	64 668	—	1,4	1,9	Dreieich
.		Egelsbach
1 562		8,2	4 284	—	7,9	2,7	Hainburg
5 217		5,5	12 084	—	18,9	2,3	Heusenstamm
44 229		2,7	91 480	—	1,8	2,1	Langen
.		Mainhausen
8 247		14,3	35 061		6,3	4,3	Mühlheim
103 827		13,3	201 902		9,1	1,9	Neu-Isenburg
10 170		2,9	18 778	—	11,4	1,8	Obertshausen
19 962		17,4	37 562		6,6	1,9	Rodgau
24 518		3,5	42 083		6,3	1,7	Rödermark
21 947		4,2	39 645	—	1,5	1,8	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	173	10 736	56 180	– 4,0	135 761	– 2,5	2,4
439 001	Aarbergen	3	72	71	7,6	123	– 25,0	1,7
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 150	3,6	18 825	– 4,8	16,4
439 003	Eltville	30	1 050	6 149	– 10,2	11 227	– 2,1	1,8
439 004	Geisenheim	9	799	3 641	– 5,9	7 622	4,3	2,1
439 005	Heidenrod	5	262	784	25,0	2 028	– 4,4	2,6
439 006	Hohenstein	4	531	782	2,6	1 259	– 26,4	1,6
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	588	1 995	– 18,2	3 365	– 21,0	1,7
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	15	510	1 959	– 7,6	4 454	– 2,8	2,3
439 011	Niedernhausen	7	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	14	597	3 215	– 7,8	6 754	8,7	2,1
439 013	Rüdesheim	42	3 936	26 003	– 5,7	55 588	– 3,9	2,1
439 014	Schlangenbad	10	533	2 102	0,2	9 951	– 1,1	4,7
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	166	1 090	– 1,7	1 817	– 1,7	1,7
440	Wetteraukreis	104	6 571	20 472	– 11,5	101 510	– 3,5	5,0
440 001	Altenstadt	4	106	369	– 8,9	950	– 11,0	2,6
440 002	Bad Nauheim	27	2 743	6 714	– 12,2	59 910	– 3,6	8,9
440 003	Bad Vilbel	10	465	2 292	– 16,9	5 247	– 15,0	2,3
440 004	Büdingen	7	270	884	– 20,6	1 576	– 27,3	1,8
440 005	Butzbach	6	380	1 869	– 8,8	3 293	– 7,8	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	6	200	726	– 8,1	1 429	– 2,3	2,0
440 009	Gedern	5	1 078	2 873	– 22,4	11 654	7,5	4,1
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	614	– 0,8	1 641	– 15,6	2,7
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	577	1 666	1,2	9 925	– 4,6	6,0
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	443	50,7	910	64,9	2,1
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 683	139 504	939 841	– 0,7	1 949 101	1,5	2,1
531	Kreis Gießen	104	6 067	23 752	– 7,8	54 872	1,7	2,3
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	393	– 21,2	1 485	31,5	3,8
531 003	Buseck	4	82	250	5,5	638	14,1	2,6
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	21	1 269	8 519	– 0,6	16 291	5,9	1,9
531 006	Grünberg	10	839	3 055	– 13,4	7 007	11,1	2,3
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	128	394	92,2	1 560	328,6	4,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
272 128	1,5	670 990	0,1	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
517	18,6	919	– 21,7	1,8	Aarbergen	
8 381	2,6	128 490	– 5,1	15,3	Bad Schwalbach	
34 330	– 6,3	61 199	– 5,8	1,8	Eltville	
18 593	– 0,7	35 770	0,7	1,9	Geisenheim	
3 564	16,7	8 584	– 2,9	2,4	Heidenrod	
4 473	– 1,1	7 263	– 9,3	1,6	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
13 046	– 1,9	21 236	– 0,8	1,6	Idstein	
.	.	.	.	.	Kiedrich
8 393	– 2,5	18 355	0,7	2,2	Lorch	
.	.	.	.	.	Niedernhausen
14 604	4,1	28 979	11,9	2,0	Oestrich-Winkel	
106 926	6,9	206 702	3,7	1,9	Rüdesheim	
12 349	– 5,9	62 436	– 4,8	5,1	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
5 312	4,6	9 666	8,1	1,8	Walluf	
141 933	– 0,8	636 433	– 3,1	4,5	Wetteraukreis	
2 755	– 2,4	6 631	– 3,9	2,4	Altenstadt	
53 824	– 3,1	405 977	– 3,5	7,5	Bad Nauheim	
17 552	– 2,5	39 326	– 6,6	2,2	Bad Vilbel	
6 815	– 7,1	12 052	– 12,8	1,8	Büdingen	
13 459	0,9	23 636	– 1,9	1,8	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
5 674	– 0,6	11 450	– 0,3	2,0	Friedberg	
11 253	3,0	31 315	8,0	2,8	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
4 404	– 1,6	9 707	– 14,2	2,2	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
10 344	10,0	64 062	– 0,1	6,2	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
2 640	15,1	5 107	0,4	1,9	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
6 053 647	3,7	12 418 784	3,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
141 980	2,5	280 863	4,0	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
2 419	– 11,9	7 476	22,0	3,1	Biebertal	
1 462	– 0,2	3 840	8,3	2,6	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
52 438	4,6	94 907	3,9	1,8	Gießen	
19 153	– 2,2	34 864	– 0,5	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 700	69,1	6 366	96,7	2,4	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	1 001	657	– 12,6	3 002	49,6	4,6
531 010	Laubach	13	655	1 607	– 32,1	5 589	– 17,7	3,5
531 011	Lich	7	225	1 331	5,6	2 338	14,9	1,8
531 012	Linden	6	282	2 654	36,1	4 208	42,2	1,6
531 013	Lollar	6	223	913	2,9	1 693	12,7	1,9
531 014	Pohlheim	3	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	170	318	– 6,7	1 803	41,1	5,7
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	603	2 058	– 33,3	4 243	– 20,5	2,1
532	Lahn-Dill-Kreis	90	5 413	24 425	– 5,4	53 637	1,3	2,2
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	475	1 558	– 6,3	6 440	– 7,2	4,1
532 004	Breitscheid	3	52	112	4,7	280	37,9	2,5
532 006	Dillenburg	6	462	1 176	– 9,5	1 890	– 19,8	1,6
532 007	Driedorf	3	400	340	.	1 758	.	5,2
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	93	– 3,1	457	44,2	4,9
532 010	Greifenstein	5	537	1 913	– 30,1	5 422	– 8,1	2,8
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	442	2 158	3,0	4 346	6,5	2,0
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	4	664	1 672	– 10,1	2 112	– 15,0	1,3
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 564	12 126	1,5	22 571	0,4	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	79	6 696	25 300	– 9,0	60 326	– 4,5	2,4
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	666	1 681	– 7,4	17 150	1,0	10,2
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	1 000	5,6	1 879	17,8	1,9
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 926	10 010	– 0,3	17 752	0,2	1,8
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	6	537	3 107	– 14,5	4 368	– 5,7	1,4
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	92	319	– 0,6	512	32,0	1,6
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	13	1 785	6 306	– 11,4	11 520	– 10,6	1,8
533 018	Weilmünster	4	86	84	– 60,7	280	– 35,8	3,3
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
4 343		11 149	28,4	2,6	Langgöns	
10 886	—	32 454	—	3,0	Laubach	
7 476		13 343	4,8	1,8	Lich	
15 298		24 040	28,4	1,6	Linden	
4 670	—	9 499	3,4	2,0	Lollar	
.	.	.	.	.	Pohlheim
.	.	.	.	.	Rabenau
1 470	—	4 081	15,7	2,8	Reiskirchen	
.	.	.	.	.	Staufenberg
9 967	—	18 312	7,9	1,8	Wettenberg	
135 649		294 073	6,8	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
9 598	—	42 182	1,7	4,4	Braunfels	
888	—	1 963	7,9	2,2	Breitscheid	
6 783	—	12 789	—	1,9	Dillenburg	
1 912		6 532	.	3,4	Driedorf	
.	.	.	.	.	Ehringshausen
633	—	2 833	34,7	4,5	Eschenburg	
8 976		19 967	15,8	2,2	Greifenstein	
.	.	.	.	.	Haiger
15 338		30 320	0,5	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	Siegbach
4 775		6 310	13,8	1,3	Solms	
.	.	.	.	.	Waldsolms
66 126		126 296	5,2	1,9	Wetzlar	
125 898		322 217	—	2,6	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
10 592	—	114 060	—	10,8	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
6 432		11 323	0,7	1,8	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
51 160		89 383	6,1	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
10 127		14 515	5,6	1,4	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
1 065	16,3	1 537	9,4	1,4	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn
30 406	1,5	55 016	—	1,8	Weilburg	
652	—	1 543	—	2,4	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	115	6 610	28 078	6,8	75 231	8,2	2,7
534 001	Amöneburg	5	88	252	– 47,8	477	– 37,2	1,9
534 003	Bad Endbach	10	418	1 093	– 9,3	6 058	2,2	5,5
534 004	Biedenkopf	7	368	1 615	12,7	3 659	12,2	2,3
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	212	1 528	24,4	2 399	27,1	1,6
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	385	1 412	– 5,4	4 922	4,3	3,5
534 011	Kirchhain	6	139	641	– 16,4	2 456	12,1	3,8
534 012	Lahntal	7	821	1 061	15,8	3 083	30,4	2,9
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	31	2 190	16 625	12,6	38 018	8,2	2,3
534 015	Münchhausen	3	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	225	1 074	12,1	2 543	17,2	2,4
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	6	368	237	– 8,8	2 777	– 5,1	11,7
535	Vogelsbergkreis	106	6 413	21 943	– 1,3	61 084	2,4	2,8
535 001	Alsfeld	14	844	5 894	– 0,4	9 818	12,7	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	671	2 854	34,4	8 948	44,2	3,1
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	1 085	– 1,7	7 696	– 0,5	7,1
535 008	Herbstein	7	589	1 790	– 17,7	6 777	– 13,8	3,8
535 009	Homberg	6	783	484	– 25,9	2 177	– 29,2	4,5
535 010	Kirrtorf	4	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	456	1 894	– 6,1	3 923	– 7,4	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	359	994	– 10,7	2 990	– 8,3	3,0
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	435	1 621	16,9	5 300	23,5	3,3
535 016	Schotten	16	834	3 023	– 6,5	7 421	– 16,3	2,5
535 017	Schwalmtal	3	35	105	45,8	242	.	2,3
535 018	Ulrichstein	6	282	558	– 17,8	1 698	– 14,4	3,0
535 019	Wartenberg	3	276	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	494	31 199	123 498	– 3,4	305 150	2,0	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
158 542	5,3	393 998	5,7	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
1 887	—	3 458	—	1,8	Amöneburg	
7 090	—	38 046	—	5,4	Bad Endbach	
9 652	25,7	20 307	25,5	2,1	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
7 190	3,2	11 916	8,9	1,7	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
9 361	4,0	23 810	5,6	2,5	Gladenbach	
3 685	—	13 386	12,5	3,6	Kirchhain	
4 124	18,5	10 876	24,9	2,6	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
94 153	6,7	214 378	3,4	2,3	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
5 917	—	17 008	26,7	2,9	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
5 633	—	9 809	—	1,7	Weimar	
1 102	—	8 404	—	7,6	Wetter	
122 681	10,1	305 951	10,1	2,5	Vogelsbergkreis	
29 536	9,6	49 224	14,0	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
7 805	49,0	23 563	58,3	3,0	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenu
5 538	4,1	49 042	2,2	8,9	Grebenhain	
11 264	—	32 281	2,3	2,9	Herbstein	
5 308	—	11 613	—	2,2	Homberg	
.	.	.	.	.	Kirtorf
14 426	8,7	30 849	9,5	2,1	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
8 478	19,6	22 215	23,7	2,6	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
9 706	12,8	21 300	12,9	2,2	Schlitz	
18 595	16,1	42 378	4,6	2,3	Schotten	
484	28,7	956	9,0	2,0	Schwalmtal	
2 473	0,6	5 836	3,1	2,4	Ulrichstein	
1 529	79,5	3 182	32,1	2,1	Wartenberg	
684 750	4,6	1 597 102	4,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	70	6 670	63 320	52,2	123 098	67,2	1,9
631	Kreis Fulda	277	15 287	76 242	– 1,6	172 073	3,1	2,3
631 001	Bad Salzschlirf	19	1 292	4 138	21,7	21 475	5,9	5,2
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	1 856	– 8,4	6 390	2,5	3,4
631 004	Ebersburg	6	157	304	51,2	1 709	27,3	5,6
631 005	Ehrenberg	11	627	1 565	– 6,7	4 565	– 4,9	2,9
631 006	Eichenzell	5	205	1 409	– 32,7	1 687	– 34,4	1,2
631 007	Eiterfeld	3	220	820	25,8	3 265	23,8	4,0
631 008	Flieden	4	73	159	160,7	362	41,4	2,3
631 009	Fulda	47	3 806	35 909	– 3,1	58 103	– 2,6	1,6
631 010	Gersfeld	37	1 721	4 332	– 2,6	15 057	10,0	3,5
631 011	Großenlütder	8	372	2 502	– 5,4	5 773	5,3	2,3
631 012	Hilders	27	1 150	2 725	– 5,7	8 839	10,2	3,2
631 013	Hofbieber	16	611	2 329	20,9	5 359	4,5	2,3
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 252	5 554	1,0	10 717	9,9	1,9
631 016	Kalbach	7	459	1 172	– 19,4	1 908	– 27,1	1,6
631 017	Künzell	10	528	3 928	2,7	7 995	16,3	2,0
631 018	Neuhof	7	210	981	– 3,4	2 144	– 1,4	2,2
631 019	Nüsttal	4	51	50	– 35,9	232	– 34,6	4,6
631 020	Petersberg	6	260	1 256	– 1,3	2 426	19,3	1,9
631 021	Poppenhausen	25	864	3 271	– 1,5	9 072	17,5	2,8
631 022	Rasdorf	3	45	170	9,0	507	1,2	3,0
631 023	Tann	8	624	1 041	4,9	2 681	– 12,2	2,6
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	109	10 509	41 770	– 1,7	115 060	5,6	2,8
632 001	Alheim	3	502	638	– 1,4	1 654	1,3	2,6
632 002	Bad Hersfeld	24	1 860	11 987	– 13,4	36 861	1,1	3,1
632 003	Bebra	5	442	1 960	26,0	7 070	86,0	3,6
632 004	Breitenbach	3	303	1 481	25,2	1 830	37,5	1,2
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	4	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	522	– 18,7	1 555	5,4	3,0
632 009	Heringen	5	278	276	35,3	758	104,3	2,7
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 138	7 173	7,8	15 047	20,7	2,1
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	325	1 065	24,1	6 972	14,9	6,5
632 014	Neuenstein	6	189	3 221	14,2	3 665	5,6	1,1
632 015	Niederaula	3	82	347	– 2,5	875	8,7	2,5
632 016	Philippsthal	4	101	424	22,2	1 115	55,7	2,6
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	17	2 774	7 527	– 11,8	20 301	– 15,7	2,7
632 019	Schenklengsfeld	5	122	623	29,3	1 815	26,7	2,9
632 020	Wildeck	4	201	605	0,5	3 997	13,9	6,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
312 264	10,4	571 811	13,5	1,8	Kassel, documenta-St.
452 133	2,7	974 605	5,5	2,2	Kreis Fulda
25 945	10,5	132 681	5,7	5,1	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
11 835	12,3	31 758	14,5	2,7	Dipperz
1 793	14,1	6 696	4,5	3,7	Ebersburg
6 587	2,3	18 260	1,3	2,8	Ehrenberg
7 445	– 26,4	9 804	– 24,4	1,3	Eichenzell
5 020	2,1	14 477	– 2,1	2,9	Eiterfeld
702	54,3	2 139	49,2	3,0	Flieden
212 875	1,6	345 043	2,6	1,6	Fulda
26 409	8,6	81 768	10,1	3,1	Gersfeld
16 572	8,6	36 369	12,3	2,2	Großenlöder
15 599	– 1,6	41 150	0,6	2,6	Hilders
12 713	7,5	27 915	4,9	2,2	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
27 292	3,3	55 923	18,7	2,0	Hünfeld
7 097	– 6,2	12 707	– 1,7	1,8	Kalbach
32 253	5,2	57 390	8,9	1,8	Künzell
6 200	7,0	11 528	– 2,6	1,9	Neuhof
256	– 35,5	1 052	– 28,9	4,1	Nüsttal
7 421	– 6,2	16 187	12,1	2,2	Petersberg
18 108	3,4	46 541	15,1	2,6	Poppenhausen
831	– 16,3	2 297	– 19,2	2,8	Rasdorf
4 743	9,1	13 191	2,3	2,8	Tann
216 450	– 0,1	630 754	4,0	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg
3 025	31,5	7 985	22,2	2,6	Alheim
56 204	– 8,3	197 953	0,2	3,5	Bad Hersfeld
11 482	17,7	36 471	85,6	3,2	Bebra
5 691	.	7 366	.	1,3	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
2 999	– 13,5	7 875	– 9,0	2,6	Haunetal
1 275	33,1	3 031	50,0	2,4	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
22 367	– 2,1	43 301	6,5	1,9	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
4 992	35,8	18 705	24,9	3,7	Nentershausen
11 976	0,9	14 815	– 8,5	1,2	Neuenstein
902	– 32,4	2 318	– 25,0	2,6	Niederaula
2 068	54,3	6 154	94,1	3,0	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
58 540	– 1,2	182 310	– 5,4	3,1	Rotenburg
3 280	20,2	10 504	21,3	3,2	Schenklengsfeld
4 521	22,8	27 247	18,7	6,0	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	148	12 147	38 352	4,4	96 335	8,2	2,5
633 001	Ahnatal	2	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 540	4 669	– 10,9	16 594	– 10,4	3,6
633 003	Baunatal	10	921	5 690	49,5	12 718	41,5	2,2
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	502	1 963	2,3	5 335	5,0	2,7
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	9	459	1 144	15,9	3 254	51,8	2,8
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	14	1 349	2 716	41,3	8 878	82,9	3,3
633 014	Immenhausen	4	1 091	252	.	755	.	3,0
633 015	Kaufungen	9	263	1 003	13,5	3 141	1,6	3,1
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	501	6 591	11,2	9 482	17,6	1,4
633 018	Naumburg	8	824	1 127	7,3	3 902	– 5,9	3,5
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	1	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	9	910	2 216	9,1	7 098	5,0	3,2
633 022	Reinhardshagen	3	233	395	23,1	662	17,2	1,7
633 023	Schauenburg	4	102	584	17,3	1 385	37,8	2,4
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 386	2 979	– 3,6	8 015	22,0	2,7
633 027	Wahlsburg	5	308	448	– 24,2	998	9,1	2,2
633 028	Wolfhagen	7	267	1 127	– 4,8	1 906	– 40,6	1,7
633 029	Zierenberg	5	245	1 189	30,9	2 338	65,5	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	135	8 409	29 332	– 2,7	81 526	– 2,5	2,8
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	50	214	13,2	454	24,7	2,1
634 003	Felsberg	8	284	662	– 1,6	1 807	16,7	2,7
634 004	Frielendorf	9	1 011	2 466	– 23,5	10 725	– 16,1	4,3
634 005	Fritzlar	10	306	2 051	6,4	3 063	2,3	1,5
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	320	3 271	14,8	4 624	38,4	1,4
634 009	Homburg	9	169	654	39,7	1 352	– 10,9	2,1
634 010	Jesberg	3	181	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	16	597	3 447	– 16,4	5 709	– 22,2	1,7
634 013	Malsfeld	4	521	825	– 1,7	2 011	25,8	2,4
634 014	Melsungen	10	635	4 978	11,2	8 119	16,8	1,6
634 015	Morschen	5	381	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	918	621	.	2 638	.	4,2
634 017	Neukirchen	7	430	1 633	11,8	5 051	14,0	3,1
634 018	Niedenstein	3	182	410	68,7	906	58,4	2,2
634 019	Oberaula	4	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	664	2,3	1 138	4,9	1,7
634 023	Schwarzenborn	3	205	322	– 60,0	1 144	– 38,2	3,6
634 024	Spangenberg	2	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	217	70,9	1 003	52,9	4,6
634 026	Willingshausen	5	96	345	14,2	686	21,8	2,0
634 027	Bad Zwesten	10	1 292	2 301	– 4,6	23 432	– 0,7	10,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
189 009	6,2	460 656	4,9	2,4	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
21 864	– 0,8	90 201	– 3,6	4,1	Bad Karlshafen
29 895	16,9	67 923	14,6	2,3	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
8 921	0,8	22 467	2,5	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
6 616	30,4	15 322	47,7	2,3	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
16 915	30,4	42 507	33,5	2,5	Hofgeismar
3 021	– 66,6	8 545	– 55,4	2,8	Immenhausen
5 395	13,7	13 676	– 11,2	2,5	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
31 965	3,0	46 840	8,0	1,5	Lohfelden
5 512	5,0	18 852	– 3,2	3,4	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
7 882	23,9	24 438	10,9	3,1	Oberweser
1 281	11,7	2 552	– 1,0	2,0	Reinhardshagen
2 868	8,3	7 261	18,7	2,5	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
11 207	13,6	25 522	20,1	2,3	Trendelburg
1 887	3,6	3 672	20,6	1,9	Wahlsburg
6 223	10,4	11 159	– 22,1	1,8	Wolfhagen
3 462	18,0	7 166	28,6	2,1	Zierenberg
139 948	3,9	395 913	2,6	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
974	17,9	2 342	26,8	2,4	Edermünde
3 130	0,9	9 022	35,8	2,9	Felsberg
10 056	– 10,0	31 426	– 9,9	3,1	Frielendorf
9 890	1,3	14 581	– 6,3	1,5	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
10 006	1,9	16 272	17,5	1,6	Guxhagen
3 722	44,5	8 683	20,8	2,3	Homberg
466	– 23,7	1 209	– 5,8	2,6	Jesberg
14 594	– 5,0	25 749	– 6,0	1,8	Knüllwald
4 152	5,1	9 092	11,7	2,2	Malsfeld
23 515	15,3	38 027	17,3	1,6	Melsungen
11 584	– 1,3	19 212	– 3,0	1,7	Morschen
2 538	– 0,9	7 148	– 7,5	2,8	Neuental
8 803	12,2	23 683	14,2	2,7	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
4 034	4,6	6 456	6,2	1,6	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
988	10,6	3 298	17,6	3,3	Wabern
2 644	108,8	3 997	54,3	1,5	Willingshausen
11 509	1,5	141 975	2,0	12,3	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	393	26 342	84 810	– 1,7	349 439	– 1,4	4,1
635 002	Bad Arolsen	16	1 384	6 774	9,7	15 856	18,7	2,3
635 003	Bad Wildungen	50	5 665	12 523	0,2	130 441	– 0,3	10,4
635 004	Battenberg	7	441	1 117	6,7	2 417	– 1,7	2,2
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	22	1 378	3 110	– 3,9	11 986	– 11,1	3,9
635 008	Diemelstadt	5	146	913	34,7	1 852	19,7	2,0
635 009	Edertal	24	2 206	5 284	4,2	15 045	– 5,3	2,8
635 010	Frankenau	5	341	823	– 32,0	4 458	– 9,3	5,4
635 011	Frankenberg	7	311	1 589	2,3	3 073	6,7	1,9
635 012	Gemünden	3	170	251	.	575	.	2,3
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	10	463	2 042	– 3,7	4 670	– 7,3	2,3
635 016	Lichtenfels	7	197	948	47,4	3 033	35,2	3,2
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	61	364	.	654	.	1,8
635 019	Vöhl	22	3 058	11 630	– 11,1	43 745	– 2,4	3,8
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	38	2 325	8 180	– 9,8	22 427	– 4,5	2,7
635 022	Willingen	165	7 894	28 830	– 0,8	87 513	– 4,2	3,0
636	Werra-Meißner-Kreis	119	7 525	19 836	– 3,7	78 785	– 4,2	4,0
636 001	Bad Sooden-Allendorf	28	2 345	4 718	– 3,5	38 853	– 2,1	8,2
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 131	3 706	– 4,9	9 343	– 5,1	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	976	– 2,8	2 094	– 37,0	2,1
636 005	Herleshausen	5	126	435	9,0	855	– 3,7	2,0
636 006	Hessisch Lichtenau	9	439	873	– 10,6	3 100	– 20,8	3,6
636 007	Meinhard	8	1 337	2 148	7,6	4 290	2,0	2,0
636 008	Meißner	7	238	724	– 6,5	2 023	– 1,8	2,8
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	162	418	– 33,1	1 142	– 11,7	2,7
636 012	Waldkappel	3	178	453	– 8,5	1 895	4,0	4,2
636 013	Wanfried	7	273	700	– 1,3	2 159	– 0,6	3,1
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	18	945	4 248	– 3,5	12 299	2,9	2,9
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 251	86 889	353 662	5,4	1 016 316	6,0	2,9
	Land H e s s e n	3 428	257 592	1 417 001	0,5	3 270 567	2,9	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2017					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
504 475	6,8	1 943 813	3,0	3,9	Kreis Waldeck-Frankenberg
32 943	9,7	72 644	11,6	2,2	Bad Arolsen
77 428	2,2	826 927	– 0,5	10,7	Bad Wildungen
6 079	14,7	12 528	11,2	2,1	Battenberg
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
13 746	4,8	45 580	0,3	3,3	Diemelsee
4 551	15,6	9 520	8,8	2,1	Diemelstadt
17 915	15,9	47 710	7,0	2,7	Edertal
4 116	– 2,6	14 680	0,9	3,6	Frankenau
12 274	2,5	20 893	– 0,5	1,7	Frankenberg
1 253	.	2 181	.	1,7	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
13 141	2,1	27 331	– 2,1	2,1	Korbach
3 932	20,5	11 525	25,6	2,9	Lichtenfels
.	.	.	.	.	Rosenthal
2 238	.	4 216	48,3	1,9	Twistetal
43 333	– 2,5	134 106	0,6	3,1	Vöhl
.	.	.	.	.	Volkmarsen
32 197	3,2	80 068	7,2	2,5	Waldeck
237 195	9,5	627 634	6,3	2,6	Willingen
105 715	7,1	429 032	3,0	4,1	Werra-Meißner-Kreis
28 309	0,5	241 993	– 0,5	8,5	Bad Sooden-Allendorf
.	.	.	.	.	Berkatal
17 436	12,2	42 430	13,7	2,4	Eschwege
4 735	– 6,1	12 391	– 12,2	2,6	Großalmerode
2 106	10,9	3 832	9,5	1,8	Herleshausen
6 739	10,8	17 866	4,1	2,7	Hessisch Lichtenau
9 079	17,0	17 158	18,5	1,9	Meinhard
4 597	5,8	10 172	5,3	2,2	Meißner
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
2 705	18,2	6 622	18,6	2,4	Sontra
.	.	.	.	.	Waldkappel
2 507	2,7	6 586	10,0	2,6	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
22 728	6,9	57 952	4,4	2,5	Witzenhausen
1 919 994	5,3	5 406 584	4,7	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
8 658 391	4,1	19 422 470	3,9	2,2	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 016 939	0,3	2 485 341	2,6	2,4
2	Europa	213 069	0,3	443 828	2,7	2,1
3	Belgien	11 277	9,6	24 863	5,6	2,2
4	Bulgarien	949	9,6	3 791	33,3	4,0
5	Dänemark	22 980	– 3,8	36 517	– 2,7	1,6
6	Estland	379	– 44,3	706	– 22,7	1,9
7	Finnland	2 177	– 5,1	4 071	1,2	1,9
8	Frankreich	13 188	6,9	22 753	13,1	1,7
9	Griechenland	1 155	9,7	3 309	7,7	2,9
10	Irland	1 680	– 4,9	3 794	– 3,5	2,3
11	Island	286	– 31,1	660	– 9,3	2,3
12	Italien	9 303	– 3,0	20 184	8,1	2,2
13	Kroatien	1 042	5,6	4 031	– 20,8	3,9
14	Lettland	329	7,9	1 273	89,2	3,9
15	Litauen	436	– 31,0	1 180	– 14,9	2,7
16	Luxemburg	2 452	31,3	4 146	19,5	1,7
17	Malta	283	29,8	781	73,9	2,8
18	Niederlande	35 590	1,7	85 103	– 4,2	2,4
19	Norwegen	5 049	0,7	8 293	9,9	1,6
20	Österreich	10 166	10,5	18 392	2,2	1,8
21	Polen	6 429	– 3,2	21 197	7,7	3,3
22	Portugal	1 897	42,0	4 146	30,5	2,2
23	Rumänien	2 711	8,1	11 530	26,8	4,3
24	Russland	4 112	15,6	10 257	17,4	2,5
25	Schweden	10 317	– 14,1	15 897	– 8,1	1,5
26	Schweiz	18 731	– 4,0	32 312	1,4	1,7
27	Slowakische Republik	961	30,9	3 258	30,2	3,4
28	Slowenien	649	– 4,1	2 992	9,7	4,6
29	Spanien	14 855	10,0	27 246	10,1	1,8
30	Tschechische Republik	2 415	– 3,8	5 257	– 11,6	2,2
31	Türkei	2 271	– 15,3	4 945	– 9,9	2,2
32	Ukraine	931	– 2,0	2 091	– 9,4	2,2
33	Ungarn	1 975	0,9	5 952	34,7	3,0
34	Vereinigtes Königreich	23 033	– 5,3	44 009	– 4,0	1,9
35	Zypern	267	43,5	641	38,7	2,4
36	Sonstiges Europa	2 794	– 2,2	8 251	12,8	3,0
37	Afrika	4 368	3,0	10 529	– 0,6	2,4
38	Republik Südafrika	897	26,2	1 861	21,9	2,1
39	Sonstiges Afrika	3 471	– 1,6	8 668	– 4,4	2,5

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2017						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
6 422 497	4,8		15 031 838	4,1	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 204 862	1,3		2 515 737	3,9	2,1	Europa
54 381	–	0,7	106 566	0,3	2,0	Belgien
6 657		9,4	28 048	44,0	4,2	Bulgarien
55 547	–	3,7	90 884	– 1,8	1,6	Dänemark
2 301	–	23,6	4 709	– 6,4	2,0	Estland
13 817	–	2,8	25 544	3,6	1,8	Finnland
89 362		4,8	155 243	6,5	1,7	Frankreich
11 732	–	2,8	28 771	– 6,5	2,5	Griechenland
11 521	–	5,7	23 689	– 3,6	2,1	Irland
2 839		1,4	5 547	3,6	2,0	Island
80 739	–	0,1	174 397	1,1	2,2	Italien
7 978		3,4	32 171	14,8	4,0	Kroatien
2 623		4,5	5 798	11,4	2,2	Lettland
4 316		5,0	12 992	23,9	3,0	Litauen
13 643		13,5	24 579	9,4	1,8	Luxemburg
1 864		2,8	3 970	11,6	2,1	Malta
173 712		6,8	374 168	7,5	2,2	Niederlande
15 024		4,4	24 538	3,2	1,6	Norwegen
67 253		5,8	124 483	4,8	1,9	Österreich
47 947		4,4	150 310	18,7	3,1	Polen
14 765		12,3	31 673	8,8	2,1	Portugal
17 879		11,1	74 098	11,9	4,1	Rumänien
31 359		8,7	73 096	9,5	2,3	Russland
36 237	–	7,8	58 036	– 4,2	1,6	Schweden
102 291	–	2,2	175 944	0,5	1,7	Schweiz
7 072		7,8	24 225	17,9	3,4	Slowakische Republik
5 496		9,7	19 376	8,9	3,5	Slowenien
86 537		1,4	160 893	– 0,4	1,9	Spanien
21 323		1,0	46 071	– 2,1	2,2	Tschechische Republik
25 717	–	0,8	60 243	– 2,5	2,3	Türkei
7 187		17,7	17 707	8,1	2,5	Ukraine
13 179	–	7,8	41 007	18,9	3,1	Ungarn
146 788	–	4,8	271 384	– 5,4	1,8	Vereinigtes Königreich
2 357		20,9	4 974	19,4	2,1	Zypern
23 419		3,0	60 603	4,7	2,6	Sonstiges Europa
26 307	–	6,3	64 446	– 3,9	2,4	Afrika
4 856		6,4	11 025	– 1,0	2,3	Republik Südafrika
21 451	–	8,7	53 421	– 4,4	2,5	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	104 452	2,6	189 658	4,5	1,8
41	Arabische Golfstaaten	15 830	– 11,7	39 328	– 9,6	2,5
42	China Volksrep. und Hongkong	36 829	10,3	54 220	13,5	1,5
43	Indien	5 532	– 0,2	12 797	11,6	2,3
44	Israel	3 004	– 7,6	6 951	3,9	2,3
45	Japan	11 591	14,7	20 050	19,5	1,7
46	Südkorea	10 503	13,5	20 416	13,7	1,9
47	Taiwan	4 571	– 17,7	7 413	– 8,5	1,6
48	Sonstiges Asien	16 592	– 1,4	28 483	– 2,4	1,7
49	Amerika	66 389	0,2	121 298	7,2	1,8
50	Kanada	4 300	– 1,4	7 198	– 5,8	1,7
51	USA	49 959	– 1,7	90 122	5,1	1,8
52	Sonstiges Nordamerika	468	– 52,7	908	– 36,6	1,9
53	Mittelamerika und Karibik	3 311	73,6	6 615	92,1	2,0
54	Brasilien	4 555	18,8	8 962	32,6	2,0
55	Sonstiges Südamerika	3 796	– 11,9	7 493	– 7,7	2,0
56	Australien	5 357	6,9	9 771	6,6	1,8
57	Australien	4 416	6,3	8 097	4,1	1,8
58	Neuseeland und Ozeanien	941	10,1	1 674	20,3	1,8
59	Ohne Angabe	6 427	18,5	10 142	24,2	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	400 062	1,3	785 226	4,0	2,0
61	I n s g e s a m t	1 417 001	0,5	3 270 567	2,9	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2017						Herkunftsland	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
572 328		4,7	1 057 825		2,5	1,8	Asien
67 128	–	10,3	144 684	–	20,3	2,2	Arabische Golfstaaten
191 076		7,0	314 739		5,3	1,6	China Volksrep. und Hongkong
43 175		3,7	105 518		15,5	2,4	Indien
14 960	–	5,6	32 069	–	2,3	2,1	Israel
69 321		12,5	124 386		13,1	1,8	Japan
57 587		19,4	116 500		20,9	2,0	Südkorea
26 896		3,9	43 838		4,4	1,6	Taiwan
102 185		2,4	176 091	–	1,9	1,7	Sonstiges Asien
377 590	–	0,1	657 140		0,6	1,7	Amerika
25 895		6,7	44 738		4,8	1,7	Kanada
290 055		0,3	495 086		1,0	1,7	USA
2 086	–	35,5	3 996	–	25,0	1,9	Sonstiges Nordamerika
12 161	–	5,3	23 195	–	6,1	1,9	Mittelamerika und Karibik
25 987		10,5	48 848		15,0	1,9	Brasilien
21 406	–	13,4	41 277	–	13,3	1,9	Sonstiges Südamerika
24 285		0,4	45 622	–	1,1	1,9	Australien
19 785		1,1	36 994	–	1,6	1,9	Australien
4 500	–	2,7	8 628		1,1	1,9	Neuseeland und Ozeanien
30 522		25,6	49 862		29,1	1,6	Ohne Angabe
2 235 894		2,1	4 390 632		3,1	2,0	Ausland z u s a m m e n
8 658 391		4,1	19 422 470		3,9	2,2	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2017					durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage	
	Ankünfte			Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	97 133	1,8		524 906	1,0	5,4	
Bundesrepublik Deutschland	84 687	0,5		493 060	—	5,8	
Anderer Wohnsitz	12 446	11,3		31 846	17,4	2,6	
Heilklimatische Kurorte	33 284	—	2,7	110 132	—	3,8	3,3
Bundesrepublik Deutschland	28 766	—	1,2	93 311	—	1,2	3,2
Anderer Wohnsitz	4 518	—	11,0	16 821	—	15,9	3,7
Kneippkurorte	7 449		1,2	36 464		2,7	4,9
Bundesrepublik Deutschland	6 433		2,4	34 043		3,8	5,3
Anderer Wohnsitz	1 016	—	6,0	2 421	—	10,8	2,4
Luftkurorte	54 141	—	8,6	167 308	—	3,2	3,1
Bundesrepublik Deutschland	48 154	—	8,5	150 758	—	3,4	3,1
Anderer Wohnsitz	5 987	—	9,5	16 550	—	1,6	2,8
Erholungsorte	38 920	—	6,0	113 157		1,3	2,9
Bundesrepublik Deutschland	33 155	—	5,0	97 035		4,2	2,9
Anderer Wohnsitz	5 765	—	11,0	16 122	—	13,3	2,8
Sonstige Gemeinden	1 186 074		1,2	2 318 600		4,3	2,0
Bundesrepublik Deutschland	815 744		1,1	1 617 134		4,1	2,0
Anderer Wohnsitz	370 330		1,6	701 466		4,8	1,9
Insgesamt	1 417 001		0,5	3 270 567		2,9	2,3
Bundesrepublik Deutschland	1 016 939		0,3	2 485 341		2,6	2,4
Anderer Wohnsitz	400 062		1,3	785 226		4,0	2,0

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2017						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
611 103	2,2	3 296 582	0,9		5,4	Mineral- und Moorbäder
545 952	1,5	3 142 772	0,7		5,8	Bundesrepublik Deutschland
65 151	8,7	153 810	4,8		2,4	Anderer Wohnsitz
265 941	7,7	763 693	4,2		2,9	Heilklimatische Kurorte
226 964	7,3	645 128	4,0		2,8	Bundesrepublik Deutschland
38 977	10,3	118 565	5,3		3,0	Anderer Wohnsitz
43 507	5,0	217 965	–	1,9	5,0	Kneippkurorte
39 305	5,5	208 237	–	1,2	5,3	Bundesrepublik Deutschland
4 202	0,6	9 728	–	14,9	2,3	Anderer Wohnsitz
304 205	1,4	907 019	1,0		3,0	Luftkurorte
280 199	0,4	847 615	0,1		3,0	Bundesrepublik Deutschland
24 006	13,9	59 404	16,3		2,5	Anderer Wohnsitz
194 327	6,2	495 518	7,0		2,5	Erholungsorte
175 646	6,6	444 066	6,8		2,5	Bundesrepublik Deutschland
18 681	3,2	51 452	8,5		2,8	Anderer Wohnsitz
7 239 308	4,2	13 741 693	4,8		1,9	Sonstige Gemeinden
5 154 431	5,3	9 744 020	5,7		1,9	Bundesrepublik Deutschland
2 084 877	1,6	3 997 673	2,8		1,9	Anderer Wohnsitz
8 658 391	4,1	19 422 470	3,9		2,2	Insgesamt
6 422 497	4,8	15 031 838	4,1		2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 235 894	2,1	4 390 632	3,1		2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Juli		
				Betriebe		
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
1	Mineral- und Moorbäder	6 558	1,4	320	317	1,0
2	Hotels	4 470	1,7	91	91	3,4
3	Hotels garnis	1 323	1,6	65	64	—
4	Gasthöfe	116	8,4	9	9	12,5
5	Pensionen	649	— 2,1	44	43	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	29	— 3,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—
10	Campingplätze	—	—	5	5	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—
1	Heilklimatische Kurorte	2 398	0,5	172	171	1,8
2	Hotels	1 684	— 1,7	39	39	— 2,5
3	Hotels garnis	222	25,4	15	15	15,4
4	Gasthöfe	22	— 46,3	3	2	.
5	Pensionen	470	3,5	47	47	4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	—
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	50	4,2
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2	.
10	Campingplätze	—	—	3	3	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	1	1	.
1	Kneippkurorte	447	— 4,5	37	36	— 2,7
2	Hotels	260	—	10	10	—
3	Hotels garnis	54	— 11,5	3	3	— 25,0
4	Gasthöfe	40	— 9,1	3	3	.
5	Pensionen	93	— 9,7	8	8	— 11,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	4	3	50,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	.
10	Campingplätze	—	—	3	3	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3	—
12	Schulungsheime	—	—	2	2	.
1	Luftkurorte	2 638	— 2,0	222	221	— 1,3
2	Hotels	1 986	— 2,6	60	60	— 4,8
3	Hotels garnis	268	— 6,9	18	18	— 5,3
4	Gasthöfe	209	3,0	20	20	5,3
5	Pensionen	175	8,0	19	19	5,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	6	6	20,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	37	36	— 2,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	13	13	—
10	Campingplätze	—	—	34	34	— 2,9
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017					Januar bis Juli 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate		Anteil am Maximum	
Anzahl	%		%	Anzahl		%	
27 949		0,4	60,8	28 199	99,1	56,8	1
7 859		2,1	50,0	7 896	99,5	43,2	2
2 230		0,8	43,4	2 265	98,5	38,6	3
181		10,4	59,2	186	97,3	34,8	4
938	–	2,7	36,2	964	97,3	32,4	5
1 349	–	0,1	40,4	1 351	99,9	27,9	6
—		—	—	—	—	—	7
866	–	1,0	38,5	893	97,0	34,2	8
414		—	53,6	414	100,0	42,5	9
1 564		—	14,5	1 564	100,0	10,1	10
11 980	–	0,5	84,5	12 098	99,0	82,8	11
568		0,2	31,9	568	100,0	36,7	12
9 093		1,0	39,4	9 207	98,8	40,2	1
3 560	–	1,2	47,5	3 596	99,0	48,5	2
446		24,6	33,4	453	98,5	32,8	3
.		4
949		2,7	27,0	962	98,6	29,5	5
307		—	42,6	307	100,0	22,2	6
.		7
1 362		2,6	27,8	1 404	97,0	27,1	8
.		9
200		11,1	11,0	200	100,0	11,1	10
583	–	0,3	68,2	585	99,7	70,2	11
.		12
2 588	–	0,6	45,6	2 644	97,9	40,2	1
424	–	2,5	40,5	435	97,5	32,1	2
93	–	12,3	44,3	93	100,0	31,3	3
.		4
152	–	11,1	28,7	164	92,7	24,6	5
—		—	—	—	—	—	6
—		—	—	—	—	—	7
51		13,3	42,5	65	78,5	27,5	8
.		9
860		—	9,5	860	100,0	6,8	10
658		4,9	94,3	660	99,7	95,7	11
.		12
17 540	–	0,7	31,1	17 977	97,6	28,1	1
3 750	–	2,2	46,0	3 772	99,4	36,4	2
490	–	7,9	37,0	500	98,0	32,7	3
417		2,5	27,7	426	97,9	24,4	4
387		4,6	31,6	391	99,0	28,1	5
374		3,0	27,8	376	99,5	25,4	6
—		—	—	—	—	—	7
917	–	0,8	44,0	954	96,1	23,3	8
1 181	–	2,7	35,2	1 214	97,3	29,2	9
6 980		—	16,0	7 300	95,6	8,5	10
1 486		—	62,4	1 486	100,0	65,5	11
1 558		—	21,8	1 558	100,0	39,4	12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Juli				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 775	—	1,3	203	203		1,0
2	Hotels	1 142	—	3,5	49	49	—	3,9
3	Hotels garnis	109		12,4	6	6		20,0
4	Gasthöfe	397		0,8	33	33		3,1
5	Pensionen	127		3,3	16	16		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	43	43		4,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	27	27		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		.
1	Sonstige Gemeinden	71 563		1,7	2 517	2 480		0,4
2	Hotels	44 442		0,1	715	706		0,6
3	Hotels garnis	20 244		6,1	501	494	—	0,8
4	Gasthöfe	4 516	—	1,7	375	370	—	3,4
5	Pensionen	2 361		2,8	238	231		1,8
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	107	105		—
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	265	258		5,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	107	107	—	1,8
10	Campingplätze	—		—	164	164		3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		.
12	Schulungsheime	—		—	31	31		10,7
1	Insgesamt	85 379		1,4	3 471	3 428		0,4
2	Hotels	53 984		—	964	955		0,1
3	Hotels garnis	22 220		5,8	608	600	—	0,5
4	Gasthöfe	5 300	—	1,6	443	437	—	2,7
5	Pensionen	3 875		1,9	372	364		1,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	140	138		0,7
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	429	419		4,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	132	132	—	1,5
10	Campingplätze	—		—	236	236		1,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82		—
12	Schulungsheime	—		—	58	58		5,5

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017						Januar bis Juli 2017	Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
13 064	– 1,7	28,0	13 745	95,0	20,8	1	
2 079	– 3,2	41,4	2 115	98,3	31,4	2	
197	11,3	42,7	198	99,5	29,8	3	
766	3,0	30,0	775	98,8	22,8	4	
255	2,8	32,8	255	100,0	26,2	5	
856	—	33,6	856	100,0	31,3	6	
.	.	.	.	.	.	7
1 438	– 5,0	35,5	1 497	96,1	19,5	8	
717	2,4	36,2	717	100,0	29,1	9	
5 848	– 2,6	17,5	6 424	91,0	10,8	10	
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
187 358	2,7	40,2	192 771	97,2	37,2	1	
77 724	0,6	47,0	80 407	96,7	44,0	2	
35 953	6,3	50,0	37 104	96,9	47,5	3	
8 275	– 2,5	32,7	8 480	97,6	27,5	4	
4 754	2,1	38,8	4 938	96,3	31,1	5	
5 887	1,3	33,3	6 028	97,7	29,9	6	
.	.	.	.	.	.	7
7 022	26,6	43,4	7 355	95,5	33,3	8	
7 837	– 2,1	37,9	7 986	98,1	31,1	9	
35 480	2,9	16,7	35 972	98,6	9,0	10	
.	.	.	.	.	.	11
2 483	3,4	37,5	2 488	99,8	37,0	12	
257 592	1,9	41,3	264 543	97,4	38,2	1	
95 396	0,4	47,1	98 221	97,1	43,5	2	
39 409	5,9	49,2	40 613	97,0	46,5	3	
9 748	– 2,1	32,8	10 004	97,4	27,1	4	
7 435	1,4	36,2	7 674	96,9	30,6	5	
8 773	1,0	34,6	8 918	98,4	29,3	6	
1 928	– 2,5	45,4	1 980	97,4	36,5	7	
11 656	13,9	40,3	12 168	95,8	30,0	8	
10 541	– 1,7	38,9	10 723	98,3	31,5	9	
50 932	1,8	16,5	52 320	97,3	9,1	10	
16 151	– 0,2	81,5	16 291	99,1	80,9	11	
5 623	1,6	31,0	5 631	99,9	36,5	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Juli 2017				Januar bis Juli 2017
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19	19	5,6	59,0	63,5
Frankfurt am Main, St.	215	211	3,4	68,3	69,4
Offenbach am Main, St.	20	20	11,1	52,5	57,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	62,0	61,9
Bergstraße	26	26	4,0	52,8	51,5
Darmstadt-Dieburg	22	22	—	48,7	52,0
Groß-Gerau	32	30	—	62,7	62,7
Hochtaunuskreis	29	29	– 3,3	49,6	56,5
Main-Kinzig-Kreis	31	31	– 8,8	47,8	51,2
Main-Taunus-Kreis	31	31	– 3,1	52,6	56,9
Odenwaldkreis	12	12	—	48,1	39,9
Offenbach	40	40	– 7,0	54,5	57,3
Rheingau-Taunus-Kreis	46	46	– 2,1	56,5	50,6
Wetteraukreis	15	15	15,4	54,7	56,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	570	564	0,7	61,9	63,5
Gießen	23	23	9,5	62,1	56,3
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	58,6	57,7
Limburg-Weilburg	15	15	– 6,3	48,3	44,3
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	68,4	61,4
Vogelsbergkreis	14	14	– 6,7	57,1	52,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	78	78	—	59,2	54,6
Kassel, documenta-St.	33	33	3,1	70,2	58,8
Fulda	50	50	– 2,0	63,8	62,6
Hersfeld-Rotenburg	23	23	4,5	63,6	55,1
Kassel	14	14	—	68,0	58,3
Schwalm-Eder-Kreis	17	17	13,3	61,5	51,3
Waldeck-Frankenberg	54	54	—	56,0	53,5
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	47,0	39,3
Reg.-Bez. K a s s e l	203	203	1,5	62,9	56,6
Land H e s s e n	851	845	0,8	61,9	61,7